

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 150 vom 24.03.2017



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.



Nachtrag zum Spiel der Zweiten gegen Waldkirch

Leider erreichte uns dieses nette Bild von Norbert Wunsch und Michael Thoma zusammen mit dem Ex-Blau-Weissen Tobias Huber erst nach Redaktionsschluss des 149. Schmetterballs.

Dies ist jedoch kein Grund diesen tollen Schnappschuss allen Schmetterball-Fans vorzuenthalten.

Dank an Maximilian Ruf aus Waldkirch für die Zusendung des Bildes.

Auslosung Jugend-A-Pokal

Die Auslosung der Viertelfinalspiele im Jugend-A-Pokal hat für unsere 1. Jugendmannschaft endlich ein Heimspiel erbracht. Am Freitag, den 31. März erwartet sie um 17:30 Uhr das Team des SV Kirchzarten in der Aula der Vigiliusschule. Ein harter Brocken für die vier Blau-Weissen, denn der Gegner steht momentan auf Platz 3 in der Verbandsliga. Der Pokal hat bekanntlich seine „eigenen Gesetze“ und auf eine Sensation darf man immer hoffen. Also Jungs, „ran an die Tische - ihr habt nix zu verlieren“



Pokalendrunde - unsere Vierte ist dabei

Die Herren 4 haben ja mit einem 4:2 Sieg in Endingen Anfang Dezember den Einzug ins Halbfinale des D-Pokals geschafft. Unter den letzten Vier treffen sie dabei auf die Teams von FSV Ebringen II, TTC Weisweil III und SSV Freiburg I.

Die Pokalendrunde, bei der auch gleich die Finals gespielt werden, findet am Samstag, den 1. April 2017 in Müllheim statt. Hallenöffnung ist um 10:00 Uhr - los geht's um 11:00 Uhr.

Wir drücken dem Team um Mannschaftsführer Uwe Pottberg fest die Daumen, dass es ein erfolgreicher Tag für sie und den SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg wird. Der D-Pokal-Sieger qualifiziert sich zusätzlich für das Südbadische Pokalendrundenturnier.

Sechste beim TV Freiburg-St. Georgen IV

Am Freitag, den 17. März spielte die Sechste beim TV Freiburg-St. Georgen IV. In der Besetzung mit Zimmermann, Schuler, Lechowizer und Schneider kassierte man eine **4 : 8** Auswärtsniederlage. Leider liegt der Schmetterball-Redaktion kein ausführlicher Spielbericht vor. Die Blau-Weiss-Punkte holte das Doppel Lechowizer/Schneider (3:1) und in den Einzeln zweimal Julian Zimmermann (jeweils 3:0) und Axel Schneider (3:1)



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Tom Silber - der Punktegarant

Martin Pfefferle berichtet:

Die Jugend I von Blau-Weiss durfte am Samstag, den 18. März bei der FT im Rieselfeld antreten. Tom Schubarth, die reguläre Nummer 2, konnte leider nicht mit dabei sein, ihn ersetzte Jannis Pütz. Los ging es für BW einigermaßen vielversprechend. Denn auch wenn Noah Brinkis und Jannis Pütz als Doppel eins in drei Sätzen klar verloren, so holte Doppel zwei mit Tom Silber und Luis Vollmar den Punkt für unser Team - und die beiden agierten dabei sehr nervenstark. Alle drei Sätze gingen in die Verlängerung, alle drei gewannen die Tom und Luis. Danach hieß es „Tom gegen den Rest“. Tom Silber holte sich alle drei Einzel und zwar ohne auch nur einen Satz zu verlieren. Die anderen Jungs von BW gaben alles, aber abgesehen von zwei Satzgewinnen von Noah Brinkis und Jannis Pütz mussten sie ihren deutlich älteren und erfahreneren Kontrahenten von der FT 1844 gratulieren. **4 : 8** hieß es am Ende gegen Blau-Weiss - ein Ergebnis, das vielleicht mit Tom Schubarth etwas anders ausgefallen wäre. Aber auch so sammelten die drei Jüngeren im Team Erfahrung, die sie vielleicht in den nächsten Partien umsetzen können. Am heutigen Freitag geht's gegen Kirchzarten II und gegen den Tabellenvorletzten will man die zwei Punkte in der heimischen Aula behalten.



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend II verliert zuhause gegen Eschbach II

Die 2. Jugendmannschaft empfing am Montag, den 20. März den Tabellendritten aus Eschbach und zog sich achtbar aus der Affäre. Nach den Doppelmatches stand es 1:1. Eick/Schmid hatten knapp in den Sätzen mit 1:3 das Nachsehen. Pütz/Zagarov kämpften fünf Sätze ehe mit einem abschließenden 11:9 der Sieg ihrer war. In den ersten beiden Einzeln unterlagen Lennart Eick und Jannis Pütz in drei bzw. vier Sätzen. Christian Zagarov und Mario Schmid konnten aber mit 3:1 bzw. 3:2 gewinnen und zum 3:3 ausgleichen. Im Spiel der beiden Nr.1 unterlag Lennart Eick dann mit 0:3. Jannis Pütz konnte dann nach verlorenem ersten Satz noch mit 3:1 gewinnen und so das 4:4 holen. Leider gingen dann die beiden nächsten Matches von Christian Zagarov (0:3) und Mario Schmid (knapp in 5 Sätzen) verloren, sodass die Gäste mit 6:4 davonzogen. Christian Zagarov fightete dann gegen den Eschbacher Spitzenspieler mit allen Kräften, leider verlor er nach vier Sätzen. Eigentlich hatte Lennart Eick gegen die Eschbacher Nr. 3 gute Siegchancen, doch der Gegner wehrte sich heftig und im 5. Satz hieß es leider 11:9 für die Gäste und damit war die **4 : 8** Niederlage besiegelt. Am kommenden Dienstag geht's zum letzten Auswärtssieg nach Ehrenkirchen, vielleicht kann man da was Zählbares mitnehmen?



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Fünfte verliert zuhause gegen Nimburg

Michael Roßnagel berichtet:

Am Montag, den 20. März spielte die fünfte Mannschaft gegen den TTC Nimburg III. Aufgrund dem damaligen knappen Hinrunden-Ergebnis (7:9) mit Ersatzmännern, war die Mannschaft in Stammbesetzung hochmotiviert. Vielleicht hatte das TT-Orakel ja auch nicht Recht. Der Beginn war etwas durchwachsen, da alle unsere Doppel (Roßnagel/Pielmaier, Hoffmann/Krüger, Spätling/Jehle) sich nach vier teilweise extrem knappen Sätzen geschlagen gegeben mussten. Im Anschluss durfte Michael Roßnagel die lange Distanz nehmen und hat in fünf Sätzen gewonnen. Den zweiten Sieg verbuchte Bari Spätling mit 3:0, der Gegner hatte da keine Chance gegen Bari, der an dem Abend echt stark gespielt hat. Im Anschluss hat Klaus Jehle in vier Sätzen verdient gewonnen. Das zweite Spiel von Michael Roßnagel, war fast schon kurios, 0:2 in Sätzen zurück gelegen und 2:7 im dritten Satz und dann den guten Tipp von Heinz Krüger beherzigt und das Spiel komplett gedreht und in fünf Sätzen gewonnen. Danke Heinz! Kali Hoffmann ist dann auch auf die volle Distanz gegangen und hat in packenden fünf Sätzen das Spiel für sich entscheiden können. Den letzten Punkt des Abends hat Bari Spätling reingeholt. Mit großem Ehrgeiz und vielen beeindruckenden Top-Spin Ballwechselln hat er sein Spiel in vier Sätzen absolut verdient gewonnen. Am Ende hat die Mannschaft um kurz nach 0 Uhr mit **6 : 9** verloren. Alles in allem haben wir uns aber gut geschlagen und einmal mehr hat sich gezeigt, wie wichtig doch die Doppel für den Verlauf des Spiels sind.



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Unglückliche Niederlage der Sechsten gegen Elzach III

Julian Zimmermann berichtet:

Zum letzten Heimspiel dieser Saison empfing unsere Sechste am Dienstag, den 21. März den starken dritten der Liga aus Elzach. Das Unterfangen trotzdem etwas Zählbares den Gästen aus dem Elztal abzutrotzen gingen die vier wackeren Blau-Weissen in folgender Startformation an: Zäpfle, Zimmermann, Schuler und Lechowizer. In den Doppeln probierten sich erstmals gemeinsam Zäpfle/Lechowizer im Doppel-1 und verloren dieses 1:3, jedoch keineswegs chancenlos. Mit etwas mehr Glück wäre mehr drin gewesen. Das zweite Doppel bestritten nun schon zum dritten Mal Schuler/Zimmermann und man merkte, dass sich die beiden so langsam einspielen, denn es folgte der erste Sieg dieses Doppelgespanns und der sogar recht souverän. Mit einem 1:1 ging es also in die Einzel. Leider konnten wir dann jedoch im vorderen Paarkreuz nichts holen und mussten die Gäste auf 1:3 ziehen lassen. Patrick Zäpfle fand gegen den, enorm offensivstarken Volk ebenso wenig in das Spiel, wie Julian Zimmermann gegen Elzachs 1er Pracht, der ihn mit Noppen auf Vor- wie auch Rückhand zur Verzweiflung trieb. Ebenso schwer kam unser hinteres Paarkreuz in Spiel - beide darauffolgenden Einzel gingen mit 1:3 an Elzach. Besonders bitter: Im Gegensatz zu den ersten Einzel im vorderen Paarkreuz hätten diese Spiele genauso gut anders herum ausgehen können und der Ausgleich realisiert werden können. So aber liefen Zimmermann und Zäpfle nun in ihren zweiten Einzel im vorderen Paarkreuz einem 1:5 Rückstand hinterher. Bereits nach den ersten beiden Einzel prophezeite Zimmermann Patrick Zäpfle, dass er mit seiner sicheren Spielweise gegen die Noppen des Elzacher-Spitzenpielers besser in das Spiel finden würde als vorab er selbst, der sich wiederum Hoffnung machte selber mit druckvollen Offensivspiel dem ebenfalls offensivstarken Volk Paroli bieten zu können. Quod erat demonstrandum! ([Übersetzung](#)) Tatsächlich folgten



nach zwei starken Leistungen zwei Siege und unser Team schnupperte Morgenluft . Leider konnte in der Folge im hinteren Paarkreuz nur Arkadij Lechowizer punkten, sodass wir mit 4:6 in Rückstand lagen. In der „Verlängerung“ gab Dieter Schuler gegen den Elzacher 1er Pracht sein Bestes, musste aber gegen die Noppen ebenso wie Zimmermann die Segel



streichen und Elzach auf 4:7 davon ziehen lassen. Spannender machte es Patrick Zäpfle, der sich jedoch dann dem 3er Elzachs mit 1:3 geschlagen geben musste. So kam leider Zimmermanns 3:0 für Blau-Weiss am Nebentisch nicht mehr in die Wertung und wir bekamen nicht die Möglichkeit mit Arkadij Lechowizer eine letzte Patrone für ein mögliches 7:7 in das Rennen zu schicken. So bleibt nach dem letzten Heimspiel und vor dem letzten Liga „Freundschaftsspiel“ gegen den Spitzenreiter aus Suggental nur noch ein kleines Fazit zu ziehen: Die 6te wird die Saison als Tabellenletzter beenden,

doch das muss in Zukunft nicht so bleiben. Von Verletzungen und Widrigkeiten gebeutelt, boten wir bis jetzt noch nie (!) die ersten 4-Spieler auf, zudem fehlte es zu Beginn der Rückrunde gerade noch Zimmermann, gegen Mitte und Ende der Runde durch Krankheiten gebeutelt v.a. Schuler und Adam an Training und Form, sodass häufig Spiele abgegeben wurden, welche vom Potential her eher für uns hätten ausgehen müssen. Nichtsdestotrotz spielten wir immer mit 4 tapferen Spielern. Gerade Arkadij und Axel, die beide fast immer im Einsatz waren, sind hier besonders hervorzuheben - nicht nur wegen ihrer Verlässlichkeit bei den Spielen dabei zu sein, sondern auch wegen hervorragender Ergebnisse (das Spiel in Bahlingen gewannen sie fast alleine...!). Die 6te ist also auch in der Breite gut aufgestellt. Mit etwas mehr Glück bei diesen Krankheits-Problemen, Trainingseifer und v.a. einer zusammengehaltenen Mannschaft ist nächstes Jahr in dieser Liga sicher ein guter Platz im Mittelfeld möglich - zu viele Spiele gingen bereits diese Rückrunde mehr als unglücklich verloren!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vorstellung der App „myTTR“ für Android:

Michael Roßnagel informiert:

Schon seit einiger Zeit bin ich großer Fan der myTTR App für Android. Diese App vereinigt alle Funktionalitäten, die man von der myTischtennis-Seite gewöhnt ist, in einer schlichten App. Man kann die eigenen TTR-Historie sehen, TTR-Punkte berechnen für sich selber oder auch für Mannschaftskollegen (Berechnungskonstante für Jugendliche ist anpassbar) und noch ein paar Dinge mehr.

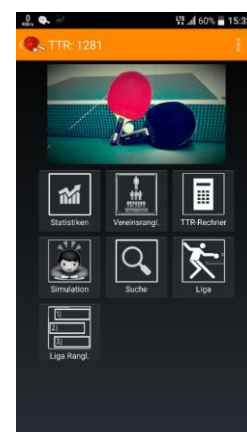
Voraussetzung um die App nutzen zu können:

- Premium-Account bei myTischtennis.de

Da die App leider seit dem letzten Update nicht mehr im offiziellen Google-Playstore vorhanden ist, hier die Installationsanleitung:

- 1.) Unter Einstellungen -> Sicherheit, den Haken bei „Unbekannte Quellen zulassen“ setzen
- 2.) Den unten angegebenen Link über den Browser im Smartphone anklicken und die Datei herunterladen
- 3.) Nach dem Herunterladen die Datei ausführen (d.h. einfach anklicken) und installieren.
- 4.) Unter Einstellungen -> Sicherheit, den Haken bei „Unbekannte Quellen zulassen“ wieder entfernen

<https://github.com/chokdee/myTTR/releases/download/2.6.4/myTTR-release.apk>



Zweite verliert beim Meister Ebringen

Felix Reischmann berichtet:

Am Mittwoch, den 22. März waren wir beim Tabellenführer FSV Ebringen zu Gast. In Bestbesetzung traten wir an, um das Spiel so lange wie möglich offen zu gestalten. Das ganze Selbstvertrauen des Tabellenführers zeigte sich dann insbesondere in den engen Situationen.

In den ersten beiden Doppeln hielten wir gut mit und verloren jedoch beide Matches nach fünf Sätzen. Das Doppel drei ging klar verloren.

Gegen das beste vordere Paarkreuz der Liga spielten Tim Scheffczyk und Johannes Daube tolles Tischtennis, es reichte jedoch nicht ganz und so verlor Tim in 5 und Johannes in 4 Sätzen.



Nicht ganz so gut spielten an diesem Tag Felix Reischmann und Danylo Pasik, diese Spiele hätten durchaus gewonnen werden können. Das Resultat war das gleiche wie im vorderen Paarkreuz (eine 4 und eine 5 Satz-Niederlage).



Nachdem Norbert Wunsch, durch seine Fünf-Satz-Niederlage, unseren negativ Lauf der knappen verloren Spiele komplettierte, rettete uns Michael Thoma durch seinen 3:1 Erfolg noch zumindest den Ehrenpunkt.

Dem Spitzenspieler der Liga Martin Ebner war es dann vorbehalten gegen Johannes Daube mit einem 3:1 den Deckel zur 1 : 9 Niederlage für die Zweite drauf zu machen.



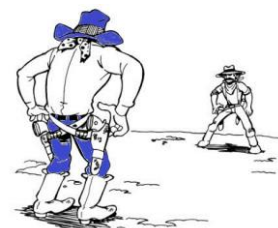
Der SV Blau Weiß Wiehre Freiburg II gratuliert dem FSV Ebringen zur verdienten Meisterschaft!!!

Für uns heißt es jetzt die Kräfte für Donnerstag zu bündeln, dort gilt es durch einen Sieg beim Tabellennachbarn TV Britzingen den Relegationsplatz zu vermeiden und den Klassenerhalt zu sichern..

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Showdown für die 2. Mannschaft

Wie oben genannt, bestreitet die Zweite am nächsten Donnerstag, den 30. März ihr letztes Saisonspiel. Gegner in der Aula der Vigeliuschule wird der TV Britzingen sein. Mit einem Sieg könnte das Team den vorzeitigen Klassenerhalt schaffen, die Relegationsspiele vermeiden und dabei ein weiteres Jahr in der Kreisklasse A verbleiben. Aus diesem Grund wird die Spielbox in der Aula auch ein bisschen größer aufgebaut, sodass nur zwei Tische zum Training vorhanden sind, die dann ab 20:00 Uhr genutzt werden können.



Sportwart Michael Thoma bittet alle Trainingseifrigen (soweit möglich) evtl. auf andere Trainingstage (Montag, Dienstag, Freitag) auszuweichen. Alle, die die Zweite bei ihrem Kampf unterstützen möchten, sind natürlich immer willkommen.

Das blau-weiße TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Im Schmetterball wird er sich immer ein BW-Spiel herauspicken und die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang ausrechnen. Diesmal hat er sich das heutige Heimspiel der 1. Jugendmannschaft gegen den SV Kirchzarten II herausgesucht.



Das TTR- Orakel sagt: SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I – SV Kirchzarten II 7 : 7

Wahrscheinlichkeiten: Heimsieg 24,83 %
 Unentschieden 37,53 %
 Heimniederlage 37,64 %

Vergleich letzter Orakel-Tipp:	Orakel	Richtig
SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg V - TTC Nimburg III	3 : 9	6 : 9

Vierte und Fünfte auf gemeinsamem Auswärtsspiel



Der Spielplan hat manchmal tolle Überraschungen für die blau-weißen Teams. Am heutigen Freitag, den 24. März treten sowohl die 4. wie auch die 5. Mannschaft in Vörstetten an und könnten somit mit einem Mannschaftsbus (wenns den gäbe) die Reise antreten.

Natürlich ist so ein gemeinsames Auswärtsspiel eine tolle Sache, bringt Stimmung und macht Spaß, jedoch ist es für alle vier beteiligten Mannschaften auch in Sachen „Ersatzstellung“ manchmal eine große Schwierigkeit.

Wir sind im nächsten Schmetterball gespannt, wie die „Vörstettenspiele“ ausgegangen sind.



Der blau-weiße Blick

Uwe Pottberg empfiehlt einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer Mannschaften in TT-Click - siehe [HIER](#)

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

- Fr. 24.03. 17:30 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I - SV Kirchzarten II
- Fr. 24.03. 20:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg III - AV Germ. Freiburg-St. Georgen III
- Fr. 24.03. 20:00 TTV Vörstetten I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg V
- Fr. 24.03. 20:00 TTV Vörstetten II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV
- Sa. 25.03. 15:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I - TTC Suggental
- Sa. 25.03. 17:00 TTSV Kenzingen II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I
- So. 26.03. 14:00 TTC Steinach - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Damen

Wir wünschen allen BW-Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

TTR-Werte aktuell

(Stand 24.03.2017)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1595	(1595)
2.	2.	Rasem Benjamin	1591	(1591)
3.	3.	Riegger Lutz	1571	(1571)
4.	4.	Krukenberg Malte	1518	(1518)
5.	4.	Pasik Danylo	1510	(1518)
6.	6.	Glück Volker	1509	(1509)
7.	7.	Scheffczyk Tim	1490	(1495)
	8.	Daube Johannes	1490	(1492)
9.	9.	Bauer Christoph	1469	(1469)
10.	11.	Thoma Michael	1435	(1441)
11.	10.	Wunsch Norbert	1429	(1444)
12.	12.	Reischmann Felix	1418	(1426)
13.	14.	Silber Tom	1412	(1404)
14.	13.	Linder Sven	1406	(1413)
15.	15.	Gracki Heike	1401	(1401)
16.	17.	Leinfelder Marion	1351	(1351)
17.	16.	Schubarth Tom	1339	(1360)
18.	18.	Kapteinat Rainer	1324	(1332)
19.	19.	Beisert Judith	1322	(1322)
20.	20.	Storch Frank	1306	(1321)
21.	21.	Oßwald Andreas	1302	(1317)
22.	22.	Hösel Tino	1301	(1308)
23.	23.	Jörder Felix	1291	(1291)
24.	24.	Fiorucci Francesco	1288	(1288)
25.	25.	Décard Bernhard	1286	(1281)
26.	29.	Roßnagel Michael	1281	(1259)
27.	26.	Schadchin Alexander	1277	(1277)
28.	27.	Dobler Michael	1271	(1271)
29.	28.	Ueckerseifer Peter	1268	(1268)
30.	30.	Löser Volker	1256	(1256)

PLATZ		NAME	TTR	
	30.	Schaum Maximilian	1256	(1256)
32.	32.	Landes Margarete	1227	(1227)
33.	33.	Katzelnik Wladimir	1209	(1209)
34.	35.	Pottberg Uwe	1197	(1197)
35.	36.	Puchtler Christine	1187	(1187)
	34.	Krüger Heinz	1187	(1199)
37.	37.	Zäpfel Patrick	1180	(1185)
38.	38.	Spätling Bari	1174	(1169)
39.	39.	Schäfle Dorothee	1164	(1164)
40.	42.	Hoffmann Karl-Heinz	1161	(1147)
	40.	Wennberg Anna	1161	(1161)
42.	41.	Pielmaier Herbert	1149	(1158)
43.	44.	Zimmermann Julian	1140	(1117)
44.	43.	Jehle Klaus	1134	(1144)
45.	46.	Schneider Axel	1060	(1060)
46.	45.	Schuler Dieter	1050	(1072)
47.	48.	Adam Matthias	1040	(1040)
48.	47.	Lechowizer Arkadij	1034	(1045)
49.	49.	Pfefferle Martin	987	(987)
50.	51.	Pütz Jannis	985	(975)
51.	50.	Brinkis Noah	981	(982)
52.	52.	Eick Lennart	908	(927)
53.	53.	Vollmer Leolo	906	(906)
54.	54.	Vollmar Luis	899	(900)
55.	55.	Hillmann Marcus	872	(872)
56.	56.	Zagarov Christian	868	(869)
57.	57.	Schmid Mario	858	(857)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
- Pressewart -